

## KURZBESCHREIBUNG ZUM KLEINPROJEKT NEUGESTALTUNG BRUNNENPLATZ MARASCH

**PROJEKTRÄGER** Personengemeinschaft „Wir für Tressdorf“

**ANSPRECHPERSON** Hans Martin

**AUSGANGSSITUATION** Die ursprüngliche Trinkwasserversorgung im Ortskern von Tressdorf erfolgte über Dorfbrunnen. Die Dorfbrunnen waren ein wichtiger Wirtschaftspunkt im täglichen Leben. Der Dorfbrunnen „Marasch“ wurde 1942 neu gestaltet und ist nunmehr der einzige Dorfbrunnen in der ursprünglichen Form als Anlagenteil der Wassergenossenschaft Tressdorf. Der Dorfbrunnen ist in einem desolaten Zustand und wurde in der Vergangenheit kaum gewartet, da der Dorfbrunnen in der ursprünglichen Funktion nicht mehr notwendig war. Als Treffpunkt für die BewohnerInnen verlor er auch an Bedeutung. Die Personengemeinschaft „Wir für Tressdorf“ will den Brunnenplatz rund um den Dorfbrunnen „Marasch“ wieder zu einem Platz der Begegnung für Jung und Alt umgestalten.

**PROJEKTZIELE** Die Personengemeinschaft „Wir für Tressdorf“ will den Brunnenplatz rund um den Dorfbrunnen „Marasch“ wieder zu einem Platz der Begegnung für Jung und Alt umgestalten.

**PROJEKTIINHALT** Neugestaltung des Brunnenplatzes mit Komplettsanierung des Dorfbrunnens Marasch, um das ursprüngliche Erscheinungsbild des Kulturgutes aufrecht zu erhalten. Weiters wird eine Sitzgelegenheit (Bank) aufgestellt und eine neue Informationstafel an der Brunnensäule angeschlagen, die die Geschichte des Brunnens beschreibt. Mit diesen Maßnahmen wird der Brunnenplatz wieder zu einem angenehmen Ort der Begegnung für Jung und Alt revitalisiert, so wie es auch anno dazumal war. Die feierliche Eröffnung des neugestalteten Brunnenplatzes wird in Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Tressdorf voraussichtlich im August 2018 stattfinden.

**ZEITPLAN** 01.05.2018 – 31.12.2018

**KOSTEN** € 5.690.-

**FINANZIERUNG** € 1.138,- / Eigenmittel  
€ 4.552,- / LEADER-Förderung (80%)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

